

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 36 (1757)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi 1757
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der

Gnadenreichen Geburt Jesu Christi:

1671

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5706. Von der Sündfluth 4040. Von Anfang der Eobl. Eydnosschafft 442. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eydnössischen Bund 406. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 246. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 260. Von Erfindung der Buchdruckerey 147. Von Erfindung des Papiers 147. Von Erfindung der Neuen Welt 1492. Nach Stifftung der hohen Schul in Basel 297. Von Einführung des alten Calend. vers 1803. Des neuen Gregorianischen 1582. Des Astronomischen oder Regenspurtschen 17. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Staminzahl ist 6470. Hieraus kommt die Goldene Zahl 9. Der Sonnen-Circel 2. Der Römer Zins-Zahl 5. Die Epacten im Alten Kalender 20. Im Neuen 9. Der Sonntags Buchstab im Alten Kalender **E**. Im Neuen **B**. Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Kalender Zeichen

Die 12. Himelische Zeichen	Jupiter	4	4	Vormittag	M.
Widder		V		Nachmittag	N
Stier		Y		Nabe bey der Erden.	Perig
Zwilling		II		Weit von der Erden.	Apog
Krebs		III		Rechtelässig.	Direct
Löw		Ω		Rückgängig.	Retro
Jungfrau		IV			
Waag		V			
Scorpion		VI			
Schitz		II			
Steinbock		III			
Wassermann		IV			
Fisch		V			
Der Neumond					
Das erst Viertel					
Der Vollmond					
Das letzte Viertel					
über sich gehender Mond					
unter sich gehender Mond					
De 7. Planeten.					
Saturnus					

Im Neuen Kalender

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag/da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen and tragen darf.

Ein rothes Creuzlein be- deut eine Feiertag/da das Sa- men und Tragen verbotten ist.

Zwey rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feiertag.

Die bedeuten einen abos- tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro- ther Buchstab ein halber Feiertag. So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein stehet/ ist das Führen auf Wagen oder Schlitten allmahl verbotten.

I. Alter Jenner		Auf- und Untergang		Aspeeten und vermutliche Witterung		Neuer Jenner
Monat. Januarius.						Januarius
Mont.	1. Neu-Jahr	♂	11 45	♂ * ♂	Es folget	12 Azarias
Dienst.	2. Abel und Seth	♂	U. B.	11, 0. Vor.	der Zeit	13 20. Tag Hila.
Freit.	3. Isaac Enoch	♂	1 0	* ♂	in an	14 Israel
Samst.	4. Elias Roth	♂	3 12	4 neben	genehm	15 Maurus
1. Weifen aus Morgenland, Math. 2. ☉ Aufg. 7, 39. m. Unterg. 4, 21. m. Ev. Joh. 2.						
Sonnt.	5. E. Simeon	♂	3 27	♂ * ♀	Wetter	16 2. Marcell.
Mont.	6. 3. R. E. M. B.	♂	4 27	♀ neben dem		17 Anthonius
Dienst.	7. Iddorus	♂	5 41	* 4	mit Nebel	18 Prisca
Mittw.	8. Erhard	♂	Der	♂ ♂	in 11, 46. N.	19 Canutus
Dienst.	9. Ju Ianus	♂	gebet	♂	2, 46. Vor. ♂ ♀	20 Sebast. Saba.
Freit.	10. Samson	♂	unter	□ 4	* ♀ und Son.	21 Agnes
Samst.	11. Diethelm	♂	7 21	△ 4	nenscheln	22 Vincentius
2. Jesus lebet im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufgang 7, 30 m. Unt. 4, 30. m. Ev. Math. 8.						
Sonnt.	12. E. 1. Azarias	♂	8 27	♀ in	* ♂ □ ♀ ge	23. Raym and
Mont.	13. 20. Tag Hila.	♂	9 13	Mittag	* ♂ * ♀	24 Timotheus
Dienst.	14. Israel	♂	10 37	um 12. Uhren	und	25 Pauli Bekehr.
Mittw.	15. Maurus	♂	11 38	△ ♀	flucht Nezen	26 Paula
Dienst.	16. Marcellus	♂	1. R.	3, 20. Vor.	Nebel	27 Joh. Chrisosto.
Freit.	17. Anthoni	♂	0 39	Das Sieben	und	28 Carolus
Samst.	18. Prisca	♂	1 4	Gestirn	△ ☉ scheln	29 Trone. Sal.
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7, 22. m. Unt. 4, 38. m. Ev. Math. 8.						
Sonnt.	19. E. 2. Marika	♂	2 41	Steeb und grosser	Es	30 4. Martia
Mont.	20. Sebastian	♂	3 28	Hundsstern	♂ in	31 Petr. Nola
Anbruch des Tags, um 5, 27. m. Abscheid 6, 33. m. Neu Hornung						
Dienst.	21. Agnes	♂	4 31	gehen um	△ 4 kommt	1 Ignatius
Mittw.	22. Vincentius	♂	5 22	2. Uhren	♂ ♀ mit	2 Liechtmar
Dienst.	23. Emerentia	♂	Der	unter	□ ☉ 4 Wind	3 Blasius
Freit.	24. Timotheus	♂	steht	7, 48. V.	Mondstern	4 Veronica
Samst.	25. Pauli Bekehr.	♂	anf	sternus etwas sichtbar		5 Agathe
4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. ☉ Aufg. 7, 11. m. Unterg. 4, 49. m. Ev. Math. 20.						
Sonnt.	26. E. Septua	♂	7 0	♂ * 4 ♀	* 4 und	6 2. E. Simeon
Mont.	27. Amos	♂	8 15	♂ △ ♀	Schneege.	7 Romuald
Dienst.	28. Carolus	♂	9 30	♂ * △ ☉	flöder	8 Salomon
Mittw.	29. Valerius	♂	10 45	♂ * □ ♀	kalt	9 Apollonia
Dienst.	30. Adelgunda	♂	11 58	in	nabe bey Scorpion	10 Wilhelm
Freit.	31. Virgilius	♂	A. B.	2, 50. Nach.	Herze	11 Victoria

Mathematische Bitterung.

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Sonnenschein auf Bergen, in Thälern Nebel.

Der Neumond den 9. zeigt mehr Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 16. komt bald mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 24. ist noch kalt mit Schnee genug.

Und das letzte Viertel den 31. fährt mit obiger Bitterung fort.

Sortierung der Namen im Kalender.

Für die Jahr mache den Anfang in dem Weinmonat.

Den 16. Tag Weinmonat wird Gallus geschrieben welcher An. 614. ein Sohn Königs Ketternachts in Schottland, mit Columbanus in die Schweizerischen Lande came: In eine rauche und wüste Einöde, dahin wo nun das heutige Closter St. Gallen steht, und baute ein schlechtes Häuslein von Holz (wie ein mehrers in der neuen Appenzeller Chronica hiervon im 136. Blat kan gelesen werden) Endlich hat er in dem 95. Jahr seines Alters An. 640. den 16. Tag Weinmonat seinen Lebens-Lauf seeliglich geendet.

Lucas der Evangelist.

Dieser wird den 18. Weinmonat gesetzt, welcher die Historien von Jesu Christo und die Geschichte der Apostel beschrieben / und des Apostels Pauli Reise befährt gewesen / ist aus der H. Schrift bekandt. Man halt dafür er sey ein Arzt: Sonder auch der Malerey zu gethan gewesen. In dem 84. Jahr seines Alters, ist er gestorben, und zu Constantinopel begraben.

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Bern / diensttag a. dem XX. Tag.
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Rapperschwil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 15.
Freysburg in Uffland / H. drey König Abend.
Glang / den 1. Dienstag. a. C.
Kühls / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
Bohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 1.
Meyenberg / auf Pauli Weib.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält die Maß aufs N. u. Jahr.
Olten / montag vor Viechtmeß.
Peterslingen / am 1. mittwoch.
Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmeß.
Rheinfelden / donstag vor Viechtmeß.
Schweik / montag vor Viechtmeß.
Solothurn / den 8.
Seddingen / am XX. Tag.
Seewitz / bey der Schmitten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.
Sarsee / mont. nach H. 3. König.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach / den 17.
Weil / diensttag nach Viechtmeß.
Winterthur / donst. vor Viechtm.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	L.	M.
St.	m.	
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

2.	Mitter-Nachung	(Auf und	Aspetten und	Nieder-Nachung	
Monat	Februarius.	Untergang	vermutliche Witterung.	Februarius.	
Samst.	1 Brigitta	E I IOI	* h * h * d	II Sanna	
5. Säemann und Saamen, Luc. 8. O Aufgang 6, 59 Unterg. 5, 1. Ev. Luc. 8.					
Sonnt.	2 E. Hirschbach	7 23	* O	Es ist noch	13 Dorothea
Mont.	3 Flavius	8 18	* d	sehr kalt und	14 Valentin
Dienst.	4 Hubertus	9 28	* y	unfreundlich	15 Faustinus
Mittw.	5 Agatha	10 10	I neben	Wetter	16 Juliana
Donst.	6 Dorothea	11 Den	d d d h	mitn	17 Donatus
Freyt.	7 Rhard	12 gebet	● 1, 50. Nach.	Conen.	18 Simon
Samst.	8 Solomon	13 unter	d h d	Kinsternus un-	19 Gabinus
6. Vom Blinden am Weg, Luc. 18. O Aufgang 6, 48. Untergang 12. Ev. Luc. 18.					
Sonnt.	9 Hr. Jahn,	7 14	sichtbar Das Neiel	20 Hr. Jahn,	
Mont.	10 Scholastica	8 19	7. Vethen und kalten	21 Eleonora	
Dienst.	11 Euphrosina	9 21	Streb und großer win	22 Joh. Dienstag	
Mittw.	12 Aschermittw. C	10 24	Hunds-Stein den	23 Aschermittw. v.	
Donst.	13 Jonas	11 25	gehen um 1. Uhr	24 Matthias	
Freyt.	14 Valentin	12 B.	9, 41. Nach. die	25 Tarasius	
Samst.	15 Cleophea	13 0 26	unter Δ h un-	26 Nestor	
7. Christi Versuchung, Math. 4. O Aufg. 6, 36. m. Unt. 5, 24. m. Ev. Math. 4.					
Sonnt.	16 Advocavit	1 15	+ 8 Δ d	fieund	27 Advocavit
Mont.	17 Ragett	2 20	+ 8 Δ O Δ y	liche	28 Romanus
Anbruch des Tags, um 4, 46 m. Abscheid 7, 4 m. Neuer Merg					
Dienst.	18 Caspar	3 14	d h d	nahe Zeit	1 Albinus
Mittw.	19 Bronsfallen	3 13	beykommen h Dir. dörf.	2 Bronsfallen	
Donst.	20 Dieterich	4 49	□ y d h □ y te	3 Runigunda	
Freyt.	21 Felix Bischof	5 30	y Retrog. & wohl	4 Casimirus	
Samst.	22 Peter Stuhl	6 Der	beym Berg an	5 Fridericus	
8. Cananaisches Weiblein, Math. 15. O Aufg 6 24. Unterg. 5, 36. Ev. Math. 15.					
Sonnt.	13 Commemore	Rebet	● 12, 51. Mor.	nach	6 Tribassin
Mont.	14 Matthias	auf.	d Direct.	Δ h au	7 Thom 2 q
Dienst.	15 Victor	8 33	Δ O y Δ d Δ f hal.		8 Joh. de Deo
Mittw.	16 Nestorius	9 50	+ 8 + □ d ten		9 Francisca
Donst.	17 Sara	11 6	d im Δ O □ h		10 40. Ritter
Freyt.	18 Leander	12 A. B.	+ 8 + □ d Regen		11 Bludician

Hornung hat 28. Tag

Laßt uns gedenken dieser Zeit / daß wir sind Staub und Aschen
Daß unsrer Sünden Herzenleid / uns mach in Thränen waschen

Der Neumond den 7. hat kalte Nebel
und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 4. dürfte es nicht
viel besser machen.

Und der Vollmond den 13. wird wärmer.
graben worden. Heut zu Tage wird sein
Grab in Babua gezeiget in der Kirchen der
Heiligen Justina.

Ursula.

Diese Ursula wird den 21. dito gestellt
und schreibt man / daß sie eine Fürstlich
Jungfrau; aus Engelland gewesen, welche
11000. Jungfrauen an sich gezogen, zu
dem Christlichen Glauben belehret, und
mit ihnen in Frankreich, gen Rom / gen
Basel und endlich gen Cölln geschickt, und
alda von den Hunen und anderen unchrist-
lichen Völkern mit dem Pfeil durch den
Hals geschossen; und also neben den 1000.
Jungfrauen, jämmerlich hinge-richtet wur-
de. An. 450. zu Cölln vermeynen sie / daß
sie allda der Ursula Gebein noch haben.

Simon und Judas

Werden den 28. Weimonat gestellt
sind Apostel gewesen, wie aus der heiligen
Schrift bekandt.

Hier folget einige merckwürdige Tage
im Wintermonat.

Den ersten Tag ist Aller Heiligen. Von
diesem Fest schreibt Durandus also: Weil
der Römer ihre Götter nicht alle eigene
Tempel hatten; baueten sie einen besondern
Tempel / den sie Pantheon, das ist, aller
Götter Hause, nenneten, und der Engel.
welche sie für aller Götter Mutter hielten,
und allen Göttern insgesandt, zu Ehren
einweihen. Nochmals ist solcher Tem-
pel erlich der Jungfrauen Maria / und
ferner der allerheiligsten Drey-ungestalt, al-
len Englen, allen Märtyrer, und allen
heiligen

Ort / Tag	Tag	St. M.	St. M.
Arberg / mittwoch vor Peter	9	56	1
Stuhlischer.			
Altkirch / donstag nach der alten	10	0	2
Fasnacht.	10	4	3
Urau / den letzten mittwochen.	10	8	4
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	12	5
Bera / dienstag nach Herrn Fas-	10	15	6
nacht.	10	18	7
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	21	8
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	24	9
Brugg / den 2. dienstag.	10	27	10
Bühlach / auf Matthias.	10	31	11
Clusen / 1. montag nach Invoca.	10	34	12
Dißenhofen / montag nach Viecht.	10	37	13
m. h.	10	41	14
Geaff / den letzten mittwoch.	10	44	15
Hauptweil / mont. nach Viechtm.	10	47	16
Herisan / Freytag nach Viechtmeß	10	51	17
alt. Cal.	10	54	18
Ilauk in Pfadten / den 1. dien-	10	57	19
stag alten Cal.	11	1	20
Kühlis / den 1. Frey. a. Cal. ist	11	4	21
ein Viechmarkt.	11	8	22
Langenau / den letzten mittwoch.	11	12	23
Lauffen / auf Valentin.	11	16	24
Leimbach / donst. vor Fasnacht.	11	19	25
Leichtensteig / den 1. montag nach	11	23	26
Viechtmeß.	11	26	27
Losanna / den 2. donstag.	11	29	28
Lucern / 3. Tag vor Fasnacht.			
Murten / montag nach der alten			
Fasnacht.			
Neuenburg / den 3.			
Seneß bey der Schmidten / den			
20. alt. Calenders / ist ein Viech			
markt.			
Schaffhausen / dienstag nach In-			
vocavit.			
Solothurn / dienst. nach der alten			
Fasnacht.			
Thun / samstag vor Invocavit.			
Weinfelden / mitw. vor Fasnacht.			
Zofingen / am Aschermittwoch.			

3. Monat	Alter Merck	Auf und Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer Merck
Samst.	1 Albinius	☾ 0 12	☐ ○ * h	Es 12 Gregorius
9. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 6, 2. m. Unterg. 5, 48. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	2 E Deuli Elm.	☾ 1 27	☾ 6, 3. Vor. ♀ in ☾	13 B Deuli
Mont.	3 Kunigunda	☾ 2 28	* 4 hat nicht	14 Mechtildis
Dienst.	4 Adrian	☾ 3 19	☿ 8 ☿ ger ein	15 Longinus
Mittw.	5 Eusebius	☾ 4 4	♂ 8 ♀ ♂ und ♀ sehr	16 Mittfasten
Donst.	6 Fridolinus	☾ 4 44	nahe beysammen unse.	17 Gertrud
Freit.	7 Perpetua	☾ 5 16	und neben dem ☾ nes	18 Cyrillus
Samst.	8 Whilemon	☾ 6 1	Tag und Nacht gleich	19 Josephus ☿
10. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ☉ Aufg. 6, 0. m. Unterg. 6, 0. m. Ev. Joh. 6.				
Sonnt.	9 E Latare	☾ 6 1	☾ 1, 23. ☾ in ☾ 10.	20 B Latare
Mont.	10 Alexander	☾ 7 2	Grühlings Anfang	21 Benedictus
Dienst.	11 Ringold	☾ 8 2	☐ h 4 * ♂ ansehen	22 Bruder Claus
Mittw.	12 Gregorius	☾ 9 2	☿ 8 ☿ ☐ h zu	23 Fidells
Donst.	13 Desiderius	☾ 10 2	☿ 8 ☿ * ☉ gute m	24 Gabriel
Freit.	14 Zacharias	☾ 11 0	Das Sieben Wet.	25 Mar. Verk. ☿
Samst.	15 Matildis	☾ 12 3.	Gestern Steb ter	26 Ludgerus
11. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufg. 5, 49. m. Unterg. 6, 11. m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt.	16 E Judica De	☾ 0 17	☾ 1, 5. Nach. ☾ und	27 B Judica
Mont.	17 Gertrud	☾ 1 9	und großer dö. fte	28 Bruntramus
Dienst.	18 Pimentius	☾ 2 1	Hunds Stern einl.	29 Eustachius
Mittw.	19 Josephus	☾ 2 46	gehen um ge an	30 Quirinus
Donst.	20 Emanuel	☾ 3 28	10. Uhr unter	31 Balbina
☿ Anbruch des Tags, um 3, 47 m. Abcheld 8, 13. m. Neuer April.				
Freit.	21 Benedictus	☾ 4 4	☐ 4 ☿ ♂ ♂ ☿ mutbl.	1 Hugo
Samst.	22 Claudius	☾ 4 18	☐ 4 ☿ * 4 ge. frub	2 Francis v. Pad.
12. Eintritt Christi, Math. 21. ☉ Aufg. 5, 37. m. Unterg. 6, 23. m. Ev. Math. 21.				
Sonnt.	23 E Palm. Tag	☾ 0 1	☿ 8 ☿ lings	3 B Palm. Tag
Mont.	24 Gabriel	☾ 1 2	☾ 2, 49. Nach. ☐ h	4 Isidorus
Dienst.	25 Maria Verk.	☾ 2 3	☿ 8 ☿ Tage ab	5 Christian
Mittw.	26 Ludgerus	☾ 3 5	♀ in ☾ 4 neben ge.	6 Eobertus
Donst.	27 Hoch. Donstag	☾ 4 12	dem Mond ben	7 Hoch. Donst. ☿
Freit.	28 Char. Freitag	☾ 5 25	☿ 8 ☿ ☐ ○ * h	8 Char. Freit. ☿
Samst.	29 Eustachius	☾ 6 11	* h ☉ ☐ ♂ jedoch	9 Maria in Cav
13. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 5, 25. m. Unterg. 6, 35. m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	30 E Oster. Tag	☾ 0 18	☾ 0, 36. Nach. * 4 viel	1 B Oster. Tag
Mont.	31 Montag	☾ 1 2	☾ 0, 36. Nach. Wind	1 Montag ☿

Merg hat 31. Tag

So wahre Reu und Buße bringet/ Und uns zu manchem Seuffzer zwinget/
Die Christi Tod und Schmergen, Bey dieser Fastenzeit erweckt.

Das letzte Viertel den 2. verspricht uns recht seine Frühlings- Tage.

Der Neumond den 9. hat viel Schein.

Das erste Viertel den 6. zeigt recht an muthige Tage.

Der Vollmond den 24. ist unbesändig.

Und das letzte Viertel den 21. kommt mit Wind.

heiligen Himmelsbürger / 20. eingeweyhet / und auch dieser Tag daher aller Heiligen Tag genennet worden; an welchem man in dem Bisthum / alle Heiligen, deren man sich sonst absonderlich nicht erinnern möchte, ehret und anbettet.

Aller Seelen Tag

Wird auf den 2. Wintermonat gestellt. Es haben die Römer jährlich / in dem Monat Hornung / 12 Tage lang für die Seelen der Verstorbenen, den Eöteren geopferet / und sie angerufen: daß solche Seele Ruhe haben möchten. Welches die Papisten unter dem Papst Bonifacio dem IV. um das Jahr Christi 911. haben in etwas angefangen, nachzutun: Und bitten also diesen Tag für alle diejenige Seelen der Verstorbenen, für welche etwann sonst nicht möchte gebettet werden.

Malachias

Wird den 5ten Wintermonat gestellt. Von dem Propheeten Malachias liest man in der H. Schrift, welcher der allerletzte unter den Propheeten gewesen. Es halten viele Gelehrte dafür / er sey der Esra gewesen. Ein ander Malachias ist um das Jahr Christi 100. Erzbischoff in Jerland gewesen: welcher zuallererst es in Jerland dahin gebracht, daß die Geistlichen ohne Weiber seyn müssen, da sie vorher in einem ehlichen Ehestand gelebet hatten.

E

Leon.

Wuppertal / Mittw. nach Fasten.

Arbon / Mittw. vor Palmtag.

Bogen / auf Fasten.

Breysach / Dienstag nach Eät.

Burgdorf / den 1. Mittwoch.

Colmar / auf Fasten.

Darmstadt / auf Mar. Verk.

Egg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasimodo

Sack / hält den 1. Dienstag ein

Viehmarkt alt. Cal

Horgen / den 1. Donst.

Ilz / den 1. Donst alt. Cal.

Küblis / den 1. Freytag ein Vieh-

markt alt. Cal.

Münchgard / Samstag vor Eätare

Neu-Breysach / auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf Fasten

Nürnberg / hält Mess / Freytag

auf Oftern.

Peterlingen / Donnerstag nach O-

stern.

Regensburg / auf Gregori

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen Freytag vor Palmtag.

Seewels bey der Schmitten / den

10. a. Cal ein Viehmarkt.

Sickingen / den 6ten.

Schweiz / den 7.

Solothurn / Dienstag nach Mit-

fasten / und Ost dinstag.

Würmgen / den 2. 8ten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Oftern.

Willisau / Montag vor Fetholin.

Worben / Dienstag nach Palm-

Tag.

Zell am Untersee / den 12.

Die Nacht ist in diesem

Monat 12. Stund Lang.



Tag	L.	St.
1	33	1
1	34	2
1	40	3
1	41	4
1	47	5
1	50	6
1	53	7
2	56	8
2	0	9
2	4	10
2	7	11
2	10	12
2	13	13
2	16	14
2	19	15
2	23	16
2	26	17
2	30	18
2	33	19
2	36	20
2	40	21
2	43	22
2	47	23
2	51	24
2	55	25
2	58	26
2	2	27
2	5	28
2	8	29
2	12	30
2	15	31

4. Monat	Aprilis.	(Auf und Untergang)	vermutliche Witterung.	Neuer April
Dienst.	1 Hugo	2 15	☿ 8 ☿ ☐ 4	12 Dienstag
Mittw.	2 Abundus	2 55	☿ 8 ☿ ☐ 4	13 Hermengild
Donst.	3 Benatus	3 30	☿ 8 ☿ ☐ 4	14 Elbertus
Freit.	4 Ambrosius	3 59	☿ 8 ☿ ☐ 4	15 Crescens
Samst.	5 Martialis	4 26	☿ 8 ☿ ☐ 4	16 Quirinus
14. Jesus bey verschlossener Thür, Joh. 20. ☉ Aufg. 5, 16. Unterg. 6, 47. Ev. Joh. 20.				
Sonnt.	6 Quasimodo	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	17 Quasimodo
Mont.	7 Elestinus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	18 Ursicinus
Dienst.	8 Maria	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	19 Berner
Mittw.	9 Sibylla	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	20 Sulpitius
Donst.	10 Ezechiel	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	21 Anselmus
Freit.	11 Leo Papst	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	22 Sigismund
Samst.	12 Julius	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	23 Georg
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufgang 5, 3. Untergang 6, 57. Ev. Joh. 10.				
Sonnt.	13 Misericord.	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	24 Misericord.
Mont.	14 Elbertus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	25 Marcus
Dienst.	15 Olympia	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	26 Anacletus
Mittw.	16 Daniel	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	27 Leutverbus
Donst.	17 Rudolf	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	28 Vitalis
Freit.	18 Christoph	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	29 Petrus Wied.
Samst.	19 Berner	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	30 Catharina G.
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☉ Aufg. 4, 51. m. Untg. 7, 9. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	20 Jubilat	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	1 Phil. 3.
Mont.	21 Anselmus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	2 Athanasius
Dienst.	22 Casus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	3 Erhebung
Mittw.	23 Georg	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	4 Monica
Donst.	24 Albertus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	5 Gotthard
Freit.	25 Marcus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	6 Joh. Damase
Samst.	26 Anacletus	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	7 Stauklans
17. Christus verheißt den Tröster, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/41. Unterg. 7, 19. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	27 Laure	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	8 Camare
Mont.	28 Vitalis	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	9 Beatus
Dienst.	29 Peter	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	10 Gordian
Mittw.	30 Waldburgis	☿ 8 ☿ ☐ 4	☿ 8 ☿ ☐ 4	11 Mamernus

April pat 30. Tag. Die Erd ist aufgeschlossen / Das Baum und Stauden sprossen / und treiben ihren Wurghelssafft / Das Gras ist durchgedrungen.

Der Neumond den 7. hat Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 15. zeigt noch Schnee auf Bergen, in den Thälern Regen.

Der Vollmond den 23. wil uns mit Schnee und Reissen drohen.

Das letzte Viertel den 29. ist noch kalt.

Leonhard

Den 6. wird Leonhardus geschrieben. Ist ein Bischoff in Frankreich gewesen; von dem man schreibt, daß er von Clodoveo dem König in Frankreich / den er zu dem Christlichen Glauben bekehrte / erlanget habe, daß alle diejenigen Gefangene, so er besuchen wurde, sollten wiederum auf freyen Fuß gestellt werden; man schreibt von ihm. Gott habe diesen Leonhard also begnadet, daß wer ihn in dem Gefängnis angeruffen, alsobald die Ketten abgefallen. Daher in dem Papsthum wird er noch heut zu Tage, von den Gefangenen angeruffen. Er ist gestorben im Jahr Christi 500.

Vier Gefrönte.

Den 8ten Wintermonat steht in dem den Calendern 4. Gefrönte; wodurch 4. Brüder / nemlich: Severus, Severianus, Carpophorus und Victorinus verstanden we den; welche unter dem heydniſchen Kayser Diocletiano, weil sie seine Gözen nicht anbetten wollen / an diesem Tage jämmerlich sind ermordet worden.

Martinus

Wird den 11. Wintermonat gestellt. Ist von Sabaria in Ungerland gebürtig von adelichen Eltern geböhren, und in der Jugend ein Kriegsman gewesen. In welchem Stand er nicht tyrannisch / sondern gutthätig gewesen, denn als ihm in dem kalten Winter ein natürlicher Bettler begegnete, nahm er seinen Degen, schnitte damit

seinen

Baden im Ergäu / auf Georg.
Bern / dienst. nach Quasimod.
Bremgarten / Ostermittwoch.
Bernegg / dienstlag nach Georgt.
Erlisau / auf Georgt.
Eck / Mittwoch vor Georgt.
Ermentingen / den 15.
Frankfurt / auf Quasimod.
Hürtenau / auf Georgt a. C. ein Viehmarkt.
Gais den 2. Dienstag ein Viehmt.
Glarus / auf Georgt a. Cal.
Helden und Herisau / auf Georgt alt. Cal.
Hundweil / 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag.
Lyon / auf Quasimod.
Langen / den letzten Mittwoch.
Lauffenburg / am Osterdienstag.
Leipzig / auf Jubilate.
Lichtensteeg / Montag nach Quasimod.
Pöschau / 1. Montag nach Quasimod.
Pucera / 14. Tag vor Auffahrt.
Müllhausen / am Osterdienstag.
Meynsfeld / Montag nach Georgt.
Nürnberg / auf Ostern.
Neustadt / am Dieler. See / den 21sten.
Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.
Rapperschweil / Ostermittwoch.
Rheinegg im Rheinthäl / den 1. Mittwoch nach Georgt.
Rochowyl / auf Georgt.
Rheinfeld / den letzten Donst.
Solothurn / am Osterdienst.
Streckborn / Donstag vor Mayt.
Schiers / auf Georgt / Viehmarkt alt. Cal.
Teufen / Montag vor der Lands. Gemeind.
Tübingen / auf Georgt.
Vitz / den 27.
Wettisshweil / den 1. Donstag.
Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag. L.	St. m.	N
18	18	1
13	22	2
13	26	3
13	28	4
13	32	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	41	28
14	45	29
14	47	30

5. Monat	Alter May Majus.	Auf und Untergang	Aspeccen und vermuthliche Witterung.	Neuer May Majus
Donst.	1 Philip Jacob	2 8	☐ ☉ * ☉	12 Pancrattus
Freit.	2 Athanasius	2 36	☉ ☉ * ☉ ☉	13 Servatius
Samst.	3 Erfindung	3 0	☉ ☉ * ☉ ☉	14 Bonifatius
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/ 32 Unterg. 7/ 28. Ev. Joh. 16.				
Donst.	4 Rogati	3 21	☉ neben ☉ noch	15 Job Repomuc
Mont.	5 Gotthard	3 45	* ☉ ☉ ☉ zu	16 Job Repomuc
Dienst.	6 Hs. Cunrad	Der D	☉ in ☉ Reiffen	17 Ubaldu
Mittw.	7 Gottfried	gebet	☉ 2, 16. Vor. ☉ ☉	18 Benantius
Donst.	8 Auffahrt	unter	☉ neben ☉ ☉	19 Auffahrt
Freit.	9 Beat	9 13	☉ ☉ * ☉ geneigt	20 Bernardin
Samst.	10 Gordian	0 5	☉ in ☉ ☉, 15. Vor.	21 Hospitius
19. Heil. Geistes Zeugnuß, Joh. 16. ☉ Aufgang 4/ 24. Untergang 7/ 36. Ev. Joh. 15.				
Donst.	11 E. Exaudi	10 52	Der Schilt. Brod	22 E. Exaudi
Mont.	12 Pancrattus	11 35	geht Abends Son.	23 Desiderius
Dienst.	13 Servatius	11 59	um 9. Uhr auf nen.	24 Johanna
Mittw.	14 Gaudenz	11. 3.	☉ in ☉ ☉ ☉ scheit	25 Urbanus
Donst.	15 Sophia	0 45	☉ 5, 39. Vor. Regen	26 Eleutherius
Freit.	16 Melchior	1 16	☉ in ☉ ☉ * ☉ auch	27 Job. Beda
Samst.	17 Fida	1 44	* ☉ ☉ ☉ ☉ will	28 German
20. Sendung des Heil. Geists, Joh. 14. ☉ Aufg. 4/ 17. m. Unt. 7/ 43. m. Ev. Joh. 14.				
Donst.	18 Pfingsttag	2 11	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ sich die	29 Pfingsttag
Mont.	19 Montag	2 30	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ War.	30 Montag
Dienst.	20 Dienst. Christi.	3 10	☉ neben ☉ me	31 Dienstag
☉ Anbruch des Tags, um 1, 22. m. Abscheid 10, 38. m. Neu Brachmonat				
Mittw.	21 Fronfasten	Der ☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ziem.	1 Fronfasten
Donst.	22 Helena	☉ ☉	☉ 10, 2. Vor. * ☉ lich	2 Marcellus
Freit.	23 Dieterich	☉ ☉	☉ ☉ ☉ * ☉ ver.	3 Erasmus
Samst.	24 Johanna	10 5	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ mehren mit	4 Optatus
21. Von der Widergeburt, Joh. 3. ☉ Aufg. 4/ 12. Unterg. 7/ 48. Ev. Math. 28.				
Donst.	25 Dreysf. Urb.	10 56	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ dar.	5 Dreysf.
Mont.	26 Anna Magda.	11 37	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ zu	6 Norbertus
Dienst.	27 Anna Cathari.	11. 3.	☉ neben ☉ kom.	7 Robertus
Mittw.	28 Wilhelm	0 10	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ menden	8 Medardus
Donst.	29 Maximilian	0 38	☉ 1, 15. Vor. ☉ ☉ ☉	9 Fronleichn. ☉
Freit.	30 Ludovica	1 4	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ frucht.	10 Onophri
Samst.	31 Petronella	1 27	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ baren Sonnenschein	11 Barnabas

Der Neumond den 7. ist zu recht schönem
Mayen Wetter geneigt.

Das erste Viertel den 15. wird uns Son-
nenschein und Regen geben.

Der Vollmond den 22. kommt mit recht
warmem Wetter.

Und das letzte Viertel den 29. hat Son-
nenschein die Oberhand.

seinen Ketrock mitten entzwey / und gab
die Helffte demselbigen. Er verließ das
Kriegs wesen, begab sich auf das Studie-
ren, und wurde hernach Bischoff zu Tou-
nes in Frankreich: da er den wiederum
grosse Almosen ausgetheilet: Alwo er
An. 404. seelig verschied.

Elisabetha.

Welche den 19. November gesetzt wird,
ist eine Tochter König Andresen in Ungern
gewesen, und an Ludovico LandGraffen
in Thüringen und Hessen / vermählt wor-
den / mit dem sie einen Sohn, Hermann,
und zwo Töchteren erzeuget. Sie ist in
dem Gottesdienst und Wercken der Barm-
herzigkeit ganz ergeben gewesen; hat ein
schönes Hospital für 8. arme Leute, er-
bauet / und täglich Almosen für 900. ar-
me Leute austheilen lassen. Vorüber
sich die Schloßer und Rentmeister beschwe-
ret, mit Vorwenden, sie verderbe das
Land. Aber Land. Graff Ludwig antwor-
tet ihnen: Laßt sie den Armen Gutes thun
und Gott dem Herren geben was sie sel-
ber will: Wenn sie nur die beyde Häuser
Marburg und Neuburch, nicht weg schen-
ket. Nach ihres Herren Tod, hat sie noch
viel mehr Almosen geben: Weßwegen sie
von ihren Untertanen verstoßen worden,
da sie sich mit Spinnen ernehret / in einem
alten Kistlin herum gegangen, und der
Krancken gewartet und An. 1237. ist sie
seelig verschied.

Ulberst weid den 1. Montag.
Altstetten / den 1. mittw. alt Cal
An der Eck / den 1ten.
Appenzell / auf 5. Dreysaltigkeit.
Aran / dienstag vor Aufahrt.
Biberach / am Pfingstmittw.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysach / am Pfingstdienstag.
Ehur / den 1ten May alt Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.
Ems / mittwoch vor Pfingsten.
Greiburg in Schland / den 3.
Gottlieben / den 1. montag.
Hank / den ersten Dienst. alten
Calenders.
Herten / den 10.
Kempten / Pfingstdienstag.
Kempten / den 1. mittwoch.
Lindau / den 1. Samstag.
Lucern / 14. Tag vor der Auf-
fahrt.
Meyersfeld / montag nach Geor-
gi / alt. Cal.
Mellingen / am Pfingstmittw.
Müllhausen / am Pfingstdienst.
Napperschweil / Pfingstmittwoch.
Rothach / donst. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingstdienst.
Solothurn / dienstag nach + Er-
find. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen / auf Philippi Jacobi.
Wangen / mittwoch nach + Erfin-
dung.
Willisau / den 1. Tag nach + Er-
findung.
Weil / den 1. Dienstag.
Weinselden / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor
Aufahrt.
Zürich am Pfingstdienst.
Zürich / den 1ten.
Zürich / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag.	L.	M.
Et.	m.	
14	49	1
14	51	2
14	54	3
14	57	4
14	5	5
14	5	6
15	4	7
15	6	8
15	8	9
15	10	10
15	12	11
15	14	12
15	16	13
15	18	14
15	20	15
15	22	16
15	24	17
15	26	18
15	28	19
15	29	20
15	30	21
15	31	22
15	32	23
15	33	24
15	35	25
15	36	26
15	38	27
15	39	28
15	40	29
15	41	30
15	42	31

6. Monat	Alter Brachmon.	Auf und Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung	Neuer Brachmon.
	Junius.			Junius.
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4/ 8. m. Unterg. 7/ 52. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt.	1 Er. Nicodemus	☿ 1 50	△ ♀ △ ♀ ☉ hier	13 B. 2. Basilides
Mont.	2 Hs. Jacob	☿ 2 13	♂ neben ☉ fol.	13 Anth. von Bar
Dienst.	3 Erasmus	☿ 2 19	♂ Retrog. get schö.	14 Mercur
Mittw.	4 Felicitas	☿ Der ☉	☿ ☿ ☿ △ ♀ nes	15 Venus
Donst.	5 Bonifacius	☿ gebet ☉	4/ 14. Nach. Hen.	16 Luitgarts
Freyst.	6 Gottlieb	☿ unter ☉	☿ ☿ ☿ △ 4 Wet.	17 Adolphus
Samst.	7 Casimirus	☿ 8 48	♀ in ☿ ter mit	18 Marcellus
23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4/ 6 m. Unterg. 7/ 54. m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt.	8 E. 2. Medardus	☿ 9 32	☿ ☿ ☿ ☐ 4 Regen	19 B. 1. Gervastus
Mont.	9 Columbus	☿ 10 8	Langster Tag und	20 Sylvester
Dienst.	10 Onophorus	☿ 10 43	☉ in ☿ 9, 11. B. Son	21 Moyses
Mittw.	11 Barnabas	☿ 11 14	Sommers Anfang	22 10000. Ritter
Donst.	12 Basilides	☿ 11 43	☿ ☿ ☿ △ ♂ nen.	23 Edeltrud
Freyst.	13 Elisas	☿ 11. B.	☉ 8/ 1. Nach. ☿ ☿ ☿	24 Joh. Tauffe
Samst.	14 Abigail	☿ 0 0	△ 4 ♀ △ ♀ schein	25 Proser
24. Vom verlohrnen Schaaß, Luc. 15. ☉ Aufg. 4/ 7. m. Unterg. 7/ 53. m. Ev. Luc. 5.				
Sonnt.	15 E. 3. Vitas	☿ 0 37	☐ ♀ ☿ △ ☉ Donner	26 B. 4. Hagelstern
Mont.	16 Justinus	☿ 1 3	☉ ☉ ☿ 4 neben ☉	27 7. Schläfer
Dienst.	17 Hortensia	☿ 1 33	Das Siebengestirn	28 Leo Pabst
Mittw.	18 Marcellus	☿ 2 1	geht noch Mitter.	29 Peter Paul
Donst.	19 Gerhard	☿ Der ☉	△ ☉ 4 nacht auf.	30 Pauli Ged.
Freyst.	Anbruch des Tags, um 1, 1. m. Abscheid 10/ 59. m.		☉ 5, 11. m. Nach. ☉	Neuer Heumonath
Samst.	20 Sylvester	☿ hebet ☉	☿ ☉ ☉ △ ♂ Regen	1 Theobaldus
	21 Albanus	☿ auf ☉		2 Mar. Heimsu.
25. Vom Balcken im Auge, Luc. 6 ☉ Aufg. 4/ 9. m. Unterg. 7/ 51. m. Ev. Matth. 5.				
Sonnt.	22 E. 4. Juliana	☿ 9 25	♂ neben ☉ Donner	3 B. Landfran.
Mont.	23 Edeltrud	☿ 10 4	☉ ☐ ♂ △ ☿ ☉ nen.	4 Ulrich
Dienst.	24 Joh. Tauffe	☿ 10 33	4 Direct. △ ☉ schein	5 Elisabeth
Mittw.	25 Eberhard	☿ 10 59	☿ ☿ ☿ * ♂ warm	6 Elias
Donst.	26 Johann Paul	☿ 11 25	♂ in ☿ Wetter	7 Willibald
Freyst.	27 7. Schläfer	☿ 11 48	☉ 9, 24. m. Vor. * ♀	8 Kilian
Samst.	28 Benjamin	☿ 11. B.	☿ Direct. ☉ 4 unde	9 Cyllus
26. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufg. 4/ 14. m. Unterg. 7/ 46. m. Ev. Marc. 8.				
Sonnt.	29 E. 5. Pet. Paul	☿ 0 12	☿ ☿ ☿ * ☉ stän.	10 B. 7. Brüder
Mont.	30 Pauli Ged.	☿ 0 36	☿ ☿ ☿ * ♀ dig	11. Blas Pabst

Brachmon. hat 30. Tag

Sib uns allen deine Gnad, die noch Maß noch Ende hat/
Sib uns Früh- und Abendregen / daß wir preisen deinen Segen.

Der Neumond den 5. wird mit Regen und Sonnenschein abwechseln.

Das erste Viertel den 13. wird starke Donner geben.

Der Vollmond den 20. kommt mit rechten warmen Sommer-Tagen.

Und das letzte Viertel den 27. ist unbeständig.

Maria Opferung

Wird den 21. als ein Fest im Papstthum gefeiert, zum Gedächtniß diser vermeinten Geschichte: Denn sie sagen: Es habe der D. Jungfrauen Maria Mutter, Anna, Gott gelobet; Wenn sie von ihrer Unfruchtbarkeit wurde entlediget / und mit einer Leibes-Frucht gesegnet werden, so wollte sie selbige Gott dem Herren aufopfern. Nachdem sie nun ihr Töchterlein Maria geboren, und selbiges 3. Jahr alt worden, so es für sich selbst ohn einlge gegebene Anleitung in den Tempel in Jerusalem gängen.

Catharina

Wird den 5. Wintermonat geschrieben. Von der Catharina wird beschrieben daß sie eine Königl. Jungfrau von Alexander gewesen, von Jugend auf dem Studieren obgelegen / und darnach zum Christlichen Glauben bekehret worden. Deswegen ist sie von dem tyrannischen Kaiser Maxentium mit dem Schwerdt hingerichtet worden.

Conradus

Ist ein teutscher Graff von Altdorff gebürtig gewesen / welcher von Jugend auf zu allen christlichen Tugenden sich angelassen, und seines Lehrmeisters Rothingeri Bischoffs zu Costanz Nachfolger im Ammt worden. Sein großes Vermögen hat er auf Kirchen und Schulen verwendet. Ist auch

Albonne / den letzten Dienstag.
Badenweiler / Montag nach Dreyfaltigkeit.

Brendorff auf Peter und Paul.
Biel / auf Medardi.

Bruck / den letzten Mittwoch.
Darß / den 24. alt Cal.

Feldkirch / auf Johann.
Kempten / Peter Pauli.

Rechtensteig / Montag nach Dreyfaltigkeit.

Wörsee / auf Vitus.
Wimpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.

Neuenburg / den 22.
Neustadt / den letzten Donnerstag.

Rebis / den 24.
Olten / Montag vor Johann.

Ravenspurg / auf Vitus.
Rothweil / auf Johann.

Sales / auf Johann.
Straßburg / auf Johann.

Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.

Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm / auf Vitus.

Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.

Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.
Zürich / Montag nach Dreyfaltigkeit.

[0]



Tag.	L.	M.
St.	m.	s.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	48	13
15	47	14
15	46	15
15	46	16
15	45	17
15	44	18
15	43	19
15	42	20
15	42	21
15	41	22
15	40	23
15	40	24
15	39	25
15	38	26
15	36	27
15	34	28
15	32	29
15	33	30
15	30	

Sonne	27	Ep. Ana. vlar.	4	☉ ☐ ♀	panzig	7	Jo. 27. a
Mont	28	Elegfried	34	☐ 4 ♀ * ○ * ♀		8	Cyracus
Dienst.	29	Beatrice	21	♂ neben ☾	warm	9	Roman
Mittw.	30	Jacobea	7	✠ 8 ☿ Δ 4 * ♀		10	Laurentius ✠
Donst.	31	Eldonta	4	☾ ☿ ☉	trocken	11	Eufanna

Neumon. hat 31. Tag

Die angelangte Sommers-Tag / erregt der Wolken schneller Blitz /
Daß Mensch und Vieh erschauet / doch sind wir aller Sorgen frey.

Der Neumon den 5. ist von Anfang tro-
cken hernach zeigen sich schwere Wetter.
Das erste Viertel den 13. hat meist Con-
nenschein.

Der Vollmond den 20. siset sehr gefähr-
lich aus mit Donner Blitz und Hagel.

Und das letzte Viertel den 26. wird von
Anfang unbeständig hernach warm.

auch dreyimal gen Jerusalem gereiset, die
Gelegenheit des heilig n Grabs wohl be-
sichtigt, und es also in Eofnig nachma-
chen lassen. Er ist im Jahr Christi 976.
gestorben.

Andreas.

Seht man den 30 November, ist ein
Apstel ein Sohn Johannis, und ein Bru-
der Simonis Petri / aus dem Städtlein
Bethsaida, an dem Galiläischen Meer ge-
wesen.

Sier Kommen nach die Merckwür-
digste Tage im Christmonat.

Barbara.

Den 4. steht diese, ist eine überaus schöne
Jungfrau und eines Edlen heidnischen Va-
ters Dioscouri von Nicomedia Tochter ge-
wesen / und zum Christlichen Glauben be-
kehret worden: Weswegen ihr eigener Va-
ter sie in einen tiefen, garstigen Thurn ge-
worfen in Hoffnurg / sie von dem Christ-
lichen Glauben abzuwenden. Sie bleibt
aber allezeit beständig. Hierauf übergab
sie der Vater dem Landpfleger Martiano,
welcher erklich ihr gute Wort gab, her-
nach nackt ausziehen, und greulich Geiß-
len, mit eisern Stacheln an dem ganzen
Leib quälen, mit Facklen brennen, die
Brüste abschneiden / und endlich enthaupt-
ten ließ. Der Vater / so mit eigener
Hand sie Marteren halfte, wurde mit einem

Don-

Ort / auf Jacobi.	Tag.	L.	St.
Augsburg / auf Ulrich.	15	29	1
Arau / den 1. Mittwoch.	15	28	2
Beaucalre / den 12.	15	26	3
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	25	4
Bonfelden / auf Jacobi.	15	23	5
Biel / auf Ulrich.	15	21	6
Bisang / auf Jacobi.	15	19	7
Cleven / den 15.	15	18	8
Haflich / Montag nach Peter	15	17	9
Paul.	15	15	10
Heidelberg / auf Margaretha.	15	13	11
Ilanz / auf Margaretha / alten	15	11	12
Calenders.	15	10	13
Landau / Langenau auf Marga-	15	18	14
retha.	15	2	15
Maynz / auf Jacobi.	15	0	16
Memmingen / Meyenburg / auf	14	8	17
Ulrich.	14	56	18
Milden / den 1. mitwoch.	14	53	19
Münster / im Basler, Bistum	14	50	20
den 17.	14	58	21
Orbone / auf Maria Magdal.	14	46	22
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi	14	43	23
Kirchweyh.	14	40	24
Seckingen / auf Jacobi.	14	37	25
Sempach / auf Corili.	14	34	26
Überlingen / auf Ulrich.	14	32	27
Untersee / am 1. mitwoch.	14	30	28
Bibis / Dienstag nach Maria	14	27	29
magdalena.	14	24	30
Wallenburg / Dienstag nach Ma-	14	21	31
ria Magdalena.			
Waldhauf / auf Ulrich.			
Welsch, Neuenburg / den ersten			
mitwoch.			
Wolfsbut / auf Jacobi.			
Wiltsau / auf Ulrich.			
Worms / auf Theobaldi.			
Würzburg / den 8.			

8. Altes Augustmon.		Auf und Untergang der Sonne und des Mondes.		Altes Augustmon.	
Monat Augustus		Wetter und Verhältnisse der Witterung.		Monat Augustus.	
Freitag	Petri Laurent.	12	12	Regen	12 Clara
Samst.	2 Moses	13	13	□ 4	13 Hypolit
32. Jesus wohnt über Jerusalem, Luc. 19. ☉ Aufg. 4, 55. m. Unterg. 7, 5. m. Ev. Marc. 7.					
Sonnt.	10. Josias	10	10	10, 56. Nach. Son.	14 B. in. Eusebi
Mont.	4 Dominicus	11	11	unter neuseinernus	15 Mar. Dithelf
Dienst.	5 Oswald	12	12	unsichtbar * 8 8	16 Joder. Rochel
Mittw.	6 Sixtus	13	13	□ 8 Wind	17 Liberatus
Donst.	7 Donatus Africa	14	14	□ m. 8 Cornenschein	18 Agapitus
Freitag	8 Reinhard	15	15	* 8 * 8	19 Seb. idus
Samst.	9 Romanus	16	16	* 8 * 8 Regen	20 Bernhard
32. Phariseer und Zöllner, Luc. 18. ☉ Aufg. 5, 6 m. Unterg. 6, 54. m. Ev. Luc. 10.					
Sonnt.	11. Laurentius	11	11	11, 57. Nach. Son.	14 B. in. Eusebi
Mont.	12 Ignatius	12	12	4, 4. N. b. 8 N. bel	21 Eudora
Dienst.	13 Elara	13	13	in 5, 32. B. trüb	22 Zachäus
Mittw.	14 Hypolit	14	14	11. B. Dunderstag. Ende hier	23 Bartholo.
Donst.	15 Samuel	15	15	□ 8 * 8	24 Ludwig
Freitag	16 Mar. Dithelf	16	16	* 8 * 8	25 Zepherinus
Samst.	17 Joder, Rochel	17	17	□ 8 * 8	26 Gebhardus
33. Vom stummen Menschen, Marc. 7. ☉ Aufg. 5, 17. m. Unterg. 6, 43. m. Ev. Luc. 17.					
Sonnt.	17. Liberatus	17	17	17, 58. Nach. Son.	28 B. 13. Pel. Au.
Mont.	18 Deodatus	18	18	8, 5. Vor. Δ 4 Wet	29 Joh. Enthaupt.
Dienst.	19 Sebalous	19	19	□ 8 * 8	30 Rosa
Mittw.	20 Bernhard	20	20	□ 8 * 8	31 Raymond
13. Anbruch des Tags, um 3, 26. m. Abschied 8, 34. m. Neu Herbstmonat					
Donst.	21 Privat	21	21	Die Stroh * 8 bel	2 Verona Egidi
Freitag	22 Emilia	22	22	gehe vor □ 8 und	3 Leantius
Samst.	23 Zachäus	23	23	Unteracht auf	4 Emeriens
34. Barmherziger Samaritaner, Luc. 10. ☉ Aufg. 5, 28. m. Unt. 6, 32. m. Ev. Matth. 6.					
Sonnt.	23. Bartho.	23	23	23, 59. Nach. Son.	4 B. 14. Sch. E. B.
Mont.	24 Ludwig	24	24	10, 5. Vor. Δ 8 nen	5 Victoria
Dienst.	25 Severus	25	25	* 8 * 8	6 Magnus
Mittw.	26 Gebhard	26	26	□ 8 * 8	7 Regina
Donst.	27 Augustin	27	27	□ 8 * 8	8 Maria Geb. H.
Freitag	28 Joh. Enthaupt.	28	28	□ 8 * 8	9 Camph. Nibi
Samst.	29 Hans Helreich	29	29	□ 8 * 8	10 Nicola. Tolent
35. Von 10. Aufstiegen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5, 41. m. Unterg. 6, 19. m. Ev. Luc. 7.					
Sonnt.	14. Rebecca	14	14	14, 60. Nach. Son.	11 B. 15. Selig R.

Angst. hat 2: E. Die Dämme allen Menschen dienen / zu bauen / fahren und dem Brand /
 Sie blühen / sauren / grauen / grünen. Zu Rug und Schutz in jedem Land.

Der Neumond den 3 hat Wasser genug.
 Das erste Viertel den 11. kommt mit
 Sonnenschein.

Der Vollmond den 18. weil schönes
 Aert. Weiter geben.

Und das letzte Viertel den 25. wißt
 schon Schneelauf die Berg.

Donnerkeil erschlagen: Unter dem Kayser
 Maximino / ums Jahr Christi 257.

Nicolaus

Wird auf den 6ten gesetzt, ist in einer
 Stadt Uicia so Patara gebohren, geborenen,
 wohl erzogen / aus einem Leben / wegen
 seiner Gottesfurcht Bischoff zu Myra in
 Lyca worden / und auch mit auf dem Con-
 cilio zu Nicæa gewesen. Er ist sehr gut-
 thätig gegen die Armen gewesen / und hat
 sein Vermögen auf sie gewendet. Und als
 er ersahen daß ein armer Mann seine drei
 Töchtern wollte zur Unzucht gebrauchen
 lassen / sich und selbige damit zuernehmen,
 hat er ohne des Nachts einen Beutel voll
 Gold in die Kammer zum Fenster hinein
 geworffen; wovon er sie ehrlich aussackten,
 und selber sein Auskommen haben können.
 Daher ist die Gewohnheit kommen, daß
 man den Kinderen auf St. Nicolaus Tag,
 oder den vorhergehenden Abend pflegt Ge-
 ben et zuwerffen, und zu sagen: St. Ni-
 colaus habe sie beschet. Es ist also das
 der Sankten Claus wie bey uns an der
 W. yhnacht und Neujahr gebräuchlich ist.

Maria Empfängniß.

Den 8 Christmonat wird das Fest der
 Empfängniß Maria, so zum Gedächtniß
 der immerblühenden Jungfrauen Marien,
 etwann im Jahr Christi 1120. eingefest
 worden, wurde deswegen anfänglich ge-
 segnet, weil man dafür gehalten, die Jung-
 frau

	Tag	St. m.	
Altsitten / auf Vorenzentag	13	18	1
Altsitten / montag nach Mari-	14	14	2
Himmelfahrt / so dieser auf den	14	11	3
Donnerstag fällt / 8. Tag hernach.	14	7	4
U. au / den 1. mitwoch.	14	4	5
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	0	6
Braunschweig / montag nach Lau-	13	17	7
renz / berühmte Meß.	13	13	8
Bischoffzell / montag nach Velagi.	13	10	9
Einsiedlen / montag vor Berena.	13	47	10
Endingen / Engen / Ensisheim /	13	44	11
auf Bartholomä.	13	41	12
Et. i. wil / donst. nach Rochus.	13	38	13
Fischbach / auf Vorenzentag.	13	35	14
G. uff / den 1ten	13	31	15
Glarus / Dienstag vor Maria	13	29	16
Himmelfahrt a. E. ist ein gro- ser Schaaf. Markt.	13	26	17
Grabs / montag nach Maria	13	23	18
Himmelfahrt alt. Cal.	13	19	19
Heidelberg / mont. nach Barthol	13	16	20
Huttwil / 2. mitw. nach Jacobi	13	13	21
Hauptweil / nach Bartholomä.	13	9	22
Hyon / den 1ten.	13	6	23
Landshut / auf Bartholomä.	13	3	24
Mels / samstag nach Bartholom.	13	0	25
Murten / mitw. vor Bartholom.	12	57	26
Neustadt in der Pfalz / den 1.	12	53	27
Olten / mont. nach Maria Himm.	12	49	28
Rapperschweil / mitwoch vor Bar-	12	45	29
tholomä.	12	41	30
Reichensee / auf Laurenz.	12	38	31
Rheinfelden / donst. nach Barth.			
Solothurn halt den 1. Dienstag			
ein Pferd- und Vieh- Markt.			
Schaffhausen / auf Bartholomä.			
Sursee / auf Joh. Enthauptung.			
Schwarzenberg / an Vorenzen- tag.			
U. n. schen / den 1. montag. a. E.			
Wattweil / den 2. mitwoch.			
Willisau / auf Vorenzen-Tag.			
Wersb / auf Bartholm.			
Woffingen / mitwoch nach Barth.			
Zuzach / den letzten montag.			
Zweylingen / den 4. mitwoch.			

9. **Alter Herbstmon.** (Auf- und) **Aspecten und** **Neu Herbstmon.**
Monat September. **Untergang** vermutliche **Witterung** September.

Mont.	1 Verena Regida		Bei C		Wasser	12 Tobias
Dienst.	2 Beronica		gehört		2, 27. Nach. Δ h	13 Martenus
Mittw.	3 Theodosia		unter		genus	14 Erhöhung
Donst.	4 Elber		7 22		\square Δ h \square u.	15 Nicomedes
Freyt.	5 Victoria		7 50		Δ 4 neben C	16 Cornelius
Samst.	6 Magnus		8 23		2. schöne Abendsterne	17 Lambertus

36. Vom Mammion, Math. 6. \odot Aufg. 5, 2. m. Unterg. 6, 8. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	7 E 15. Regina		8 51		4 neben C	18 16. Elber
Mont.	8 Maria Geburt		9 41		* h Son.	19 Januarius
Dienst.	9 Hs. Ulrich		10 28		Tag und Nacht nen.	20 Eustachius
Mittw.	10 Billia		11 28		12, 19. Vor. gleich	21 Matheus
Donst.	11 Selix Regut		U. B.		\odot in Δ 10, 35. Nach.	22 Mauritius
Freyt.	12 Sprach		0 26		Herbsts-Anfang	23 Thecla
Samst.	13 Hector		1 35		C \square in Δ h ne	24 Robertus

37. Vom Todten zu Main, Luc. 7. \odot Aufgang 6, 4 m. Unt. 5, 56. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	14 E 16. Erhö.		2 45		ben dem C scheit	25 17. E. ph
Mont.	15 Maria Elisabeth		3 11		Δ 4 Nebel	26 Justina
Dienst.	16 Aurelia		4 11		5, 9. Nach. \square in Δ	27 Cosmas Dom
Mittw.	17 Ernfasten		5 11		\times \square Wind	28 Wenceslaus
Donst.	18 Rosa		6 57		\odot \square \square von	29 Michael
Freyt.	19 Januarius		7 21		\square h Süd	30 Hieronymus
Samst.	20 Tobias		7 50		Abbruch des Tags, um 4, 26 m. Abscheid 7, 34. m	Neu Weinmonat
					Δ \odot Oster	Michaelis

38. Von Wasserflüchtigen, Luc. 14. \odot Aufg. 6, 15. m. Unt. 5, 43. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	21 E 17. Matheus		8 10		Δ h Neger	31 18 Rosenf. S
Mont.	22 Mauritius		8 55		und auf Ber.	2 Candidus
Dienst.	23 Hercules		9 34		Δ \square Δ \square gen	3 Franciscus
Mittw.	24 Ursula		10 20		3, 41. B. Δ 4 Schnee	4 Blacidus
Donst.	25 Eleophas		11 14		\square h \square neben	5 Brano
Freyt.	26 Cyprianus		12 8		dem C * \odot Sonnen	6 Gregius
Samst.	27 Robertus		0 11		\square \square schies	7 Brigitta

39. Kirchmiste Gebett, Math. 22. \odot Aufg. 6, 28. m. Unterg. 5, 32. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	28 E 18. Wences.		1 17		* \square hied. 1	9 19. Dionys
Mont.	29 Michael		2 25		\square Retr. * 4 * \square Re	10 Gedeon
Dienst.	30 Hieronymus		3 35		\square in Δ \square 4 \square gen	11 Bruchhard



Herbstm. dat 30. T. Der Sonnen Lauf belangt die Waage, das Regenwetter köfft bey die Nächte gleichen dem Tage, die Bäume werden Blätter frey:

Der Neumond den 2. zeigt nach Regen.

Das erste Viertel der 10. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 16. bringt Wind von Süd-Osten.

Und das letzte Viertel den 24. wird uns kalte Regen oder gar Schnee und Reissen geben.

Frau Maria sey / an diesem Tage, von ihrer Mutter Anna, derrer an dem 21. November gedacht werden, empfangen, und zu einer Gottes gebäretin bestimmt worden. Hernach aber hat man es angefangen zusehren zum Gedächtniß der reinen und unbesleckten Empfängniß der Jungfrau Marien / und fürgegeben; sie sey ohne die Erb-Sünd, in Mutterleib / empfangen worden: wider aller alter Kirchenlehrer beständige Meinung: Allein es ist diß ein unter den Römisch Catholischen höchst angefochtenes Artikel in ihrer Theologie über 100. Jahr gewesen, in dem die Dominicaner alle mable gegen die heil. Jungfrau Maria allerdings in Sünden empfangen und geboren / bis endlich Papst Alexander 7. den 8. Dec. 1661. den Ausschlag gegeben das die Jungfrau Maria ohne Erb-Sünde empfangen sey / welcher sich gleichwohl die Dominicaner noch nicht völlig bereuen lassen / des wegen etliche Päpste ausdrücklich verboten / von dieser Materie öffentlich zu disputieren und zu schreiben.

Joachimus.

Dieser wird auch den 9. December gekelt ist, der Jungfrauen Marien Vater gewesen / der sie / mit seinem Ehe-Weib, Anna erzeuget hat.

Nicassus.

Ort	Tag	Monat
Hypenzell / mont. nach Matthäi.	12	19
Kuglburg / auf Michael.	12	18
Allmanschwend / den 19.	12	17
Anders in Schams / den 20. a. E.	12	16
ein Viehmarkt.	12	15
Wohau / an Michaels Abend.	12	14
Bogen / auf Verena Egid.	12	13
Bregenzwalg / den 17.	12	12
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.	12	11
Costanz / den 9.	12	10
Davos / den 29. alt. Calend.	12	9
Egg / Mittwoch auf Michael	12	8
Erleberg / den 1. mitwoch.	12	7
Feldkirch / auf Michael.	12	6
Frankfurt / auf Maria Geburt.	12	5
Gais / mont. nach Matthäi a. E.	12	4
Glaris / den 1. Tag vor Erhöb.	12	3
a. Cal. ein großer Diem. den	12	2
2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.	12	1
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. E.	12	0
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	12	11
Herisan / auf Michaeli alt. Cal.	12	10
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.	12	9
Jenzg / 1. den 8. der 2. 1. E. vor	12	8
Leipzig / auf Michaeli. (Adress)	12	7
Napensfeld / mont. nach Michael.	12	6
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	12	5
Salz / auf Michaeli.	12	4
Savlen / den 1. montag nach	12	3
Erhöhung a. Cal.	12	2
St Maria im Münsterthal den 24	12	1
Schulz / den 23. a. E. (ein Vieh)	12	0
Stauffen / auf Verena a. E. oder	12	11
den 12. den 1. am Abend vor Mi.	12	10
Steinberg / den 23. a. E. ein Vieh	12	9
St. Johann / 1. Tag nach Mich.	12	8
Solothurn / den 21.	12	7
Sonthofen / auf Erhöhung	12	6
Schwargenberg / am Dienstag	12	5
nach Matthäi.	12	4
Thaanberg montag vor Michael.	12	3
Thuis / den 19. a. E. ein Vieh	12	2
Tiran / auf alt. Michael.	12	1
Torenstieren / 1. am montag nach	12	0
Matthäi / die andern 1. alt.	12	11
24. Tage hernach.	12	10
Valendos / den 16. alt. Cal.	12	9
Wildhaus auf Erhöhung.	12	8
Zurach / den 1. Montag.	12	7
Zürich / auf St. Regula.	12	6

10. Monat	Alt Wintmonat	Auf und Untergang	vermutliche Witterung.	Neu Wintmonat
1. Remigius	10. October	Der C	5, 8. V. Δ h der	12 Maximilian
2. Hedegard		gebet	\odot 5, 8. V. \square δ Zeit	13 Collmann
3. Anna Barbara		unter	\star 8 \star \square h ge	14 Calixtus
4. Brachard		7 I	4 neben C maß	15 Theresia

40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. \odot Aufg. 6, 39. m. Unterg. 5, 21. m. Ev. Joh. 4.

5. E 19. Constant	7 43	2 neben C gut	16 B 20. Gallus
6. Angela	8 18	\star 8 \star \odot Herbst	17 Hedwigis
7. Judith	9 21	\odot in Δ \square δ \star	18 Lucas Evangel
8. Hilgim	10 24	\times \square \odot \star 4 Wet.	19 Ferdinand
9. Dionysius	11 3	\odot 7, 34. Vor. ter mit	20 Wendelin
10. Gedeon	11. V.	\odot in δ \odot \star	21 Ursula
11. Bruchard	0 41	\odot \square 4 Nebel	22 Cordula

41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. \odot Aufg. 6, 51 m. Unterg. 1, 9. m. Ev. Math. 18

12. E 20. Veritas	1 52	\odot in Δ 6, 15. V. Δ δ \star	23 B 24. Severi.
13. Collmann	3 2	\star 8 \star Δ δ und	24 Evergillus
14. Calixtus	4 11	\odot \star 8 \star \odot \star \odot \star	25 Crispinus
15. Theresia	Der C	\times geht nenschein	26 Evaristus
16. Gallus	hebet	\odot 4, 36. Vor. \square δ	27 Ivo
17. Ruinell	auf	Abends \square h \odot	28 Sim. Jud. \star
18. Lucas Evangel	6 29	um 10. Uhren	29 Narcissus

42. Königs Sohn Franz, Joh. 4. \odot Aufg. 7, 3. m. Unterg. 4, 57. m. Ev. Math. 22.

19. E 21. Ferdina	6 58	auf Δ δ kommt	30 B 22. Zenobis
20. Wendelin	7 35	\star h \odot Δ \odot schon	31 Wolfgang
Anbruch des Tags, um 5, 16. m. Abscheid 6, 44. m.			
21. Ursula	8 17	\odot in Δ \square δ einen	2. Alt Heiligen \star
22. Columbus	9 8	\square δ \odot Δ 4 zim.	2. Alt Seelen \star
23. Severus	10 2	δ neben C lichen	3. Idia
24. Salome	11 23	\odot 12, 4. Vor. \odot h	4. Carolus Vor.
25. Crispinus	11. V.	\star 8 \star Winter	5. Zacharias

43. Königs Rechnung, Math. 8. \odot Aufg. 7, 14. m. Unt. 4, 46. m. Ev. Math. 9.

26. E 22. Amand	0 7	in Δ \star geht mit	6. B 23. Leonhard
27. Sabina	1 14	\square h \odot Abends am	7. Engelbert
28. Simon Juda	2 25	9. Uhren auf Schnee	8. Gottfried
29. Narcissus	3 41	\star 8 \star \star \odot und Blind	9. Theodor
30. Theonestus	Der C	\odot in Δ \square δ kalt	10. Triphon
31. Wolfgang	gebet	\odot 6, 40. V. \square h Nebel	11. Martin \star

Weinm. hat 31. T. Vor legt erstlich safftige Hefer / Lehrte die Haiken / warbe die Hefer
Schutte des Hebens Blätter vom Stamm / bande sie an die Pfäle zusam.

Der Neumond den 2. verheißt der
Zeit gemäß gut Wetter.

Das erste Viertel den 9. hat meist
Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 16. zeigt nicht
viel Guts.

Das letzte Viertel den 24. Wintert
brag.

Der Neumond den 31. wird wieder
um wärmer Wetter geben.

Nicasus.

Wird den 14. Octob. geschrieben ist
ein Franzos, und Römenschischer Bi-
schoff gewesen welcher, bey Einneh-
mung der Stadt / in der Kirchen Thür
ermordet worden. Man hat an elliichen
Orten, eine abergläubische Gewohnheit,
daß man, an diesem Tag den Namen
Nicasus an die Thüren schreibt und ver-
minet es sollen keine Mäuse hinein-
kommen.

Lazarus.

Wird den 17. gesetzt, soll wie der
Griechische Kirchen Lehrer Epiphanius
schreibt, so viel Jahre, nach seiner Auf-
erstehung, gelebet haben / als er vor
derselbigen gelebt hatte; nemlich 30
Jahr: Daß er also in allem 60. Jahr
alt worden. Er sol, nach Christi Auf-
erstehung, das heilige Evangelium in
Marsilien geprediget haben. Als sich
im Jahr Christi 1594. bey 10. Mörder
bestellen lassen, König Heinrich den
4ten in Frankreich und Navarra (welcher
Reformiert war) umzubringen: Wäre
er, an diesem Tag / in seiner Kammer,
von einem Jünglin Johann Chastel/
so 18. Jahr alt / und in der Jesutter
Schul studiert hatte, bald erstochen
worden wellen aber jener sich ungefehr
damahlen

Anderspuch auff Gall. Abend.

Appenzell/am 1. mitw. nach Gall.

Basel/ auf Simon Judä.

Bern / diensttag nach Michael und

diensttag vor Simon Judä.

Bludenz / den 2. und dann alle 14.

Tag bis auf Weihnacht.

Bonaduz / auf alt Michael.

Bregenz / auf Gall.

Erlebach / diensttag vor Gall.

Einsidlen / mont. nach Gall.

Frauenfeld / mont. nach Gall.

Glaris / ein Tag vor Gall a. C.

Hundwil / mont vor alt Gallentag

Käblis / den 1. freyt. Viehmarkt

Liudan / am samst. nach Simon

Judä.

Liechtensteig / mont. vor Gall.

Lucern / auf Leodigare.

Meyenfeld / mont. nach Michael.

Preitigen / bey dem Closter / am alten

H. Creutztag / der 2te am Dien-

stag vor alt Gallentag auch ein

Viehmarkt.

Ragatz / montag nach Gall / so

aber der Gallentag auf den

Sonntag fällt / 8. Tag hernach

Rapperschwil / mitw. nach Dionisi.

Sarzens / am donst. vor Mart.

St. Gallen / samst. nach Gall.

Seewis / bey der Schmitten / am

Galle a. C. ein Viehmarkt.

Schweis / auf Gallentag.

Solothurn / diensttag nach Gall.

Sonthofen / den 15.

St. Johann / auf Gall.

Stein am Rhein / mitw. nach Gall

Teufen / montag nach Gall oder

am Tag.

Trogen / montag nach Michael,

Tobelmühl / mont. nach Gall.

Unterseen / den 1. und letzten mitw.

Uräschien / diensttag vor Gall.

Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterthur / donstag vor Gall.

Zug / auf Gallen Tag.

Tag. L. M.

St. m. S.

10 54 1

10 51 2

10 47 3

10 44 4

10 41 5

10 38 6

10 35 7

10 32 8

10 28 9

10 25 10

10 22 11

10 19 12

10 16 13

10 13 14

10 10 15

10 7 16

10 3 17

9 59 18

9 54 19

9 51 20

9 47 21

9 44 22

9 41 23

9 38 24

9 35 25

9 32 26

9 29 27

9 29 28

9 23 29

9 20 30

9 17 31

11. **Alter Wintermo.** C Auf und **Aspeten und** **Neu Wintermo.**
Monat November **Untergang** **vermuthliche Witterung.** November

Sonnf. **Alle Heiligen** E unter / 2 in 2 Es wird 11a Mart. Pabst

44. Vom Zingroschen, Math. 22. O Aufg. 7, 24. m. Unterg. 4, 36. m. Ev. Math. 13.

Sonnf.	2 E 23. Alch.	6 20	† 8 2 * b Δ 8 w	19 B 24. Didacus
Mont.	3 Theophilus	7 13	2 neben C ein de	14 Venerandus
Dienst.	4 Edmund	8 13	2 b 8 schöner rum	15 Leopold
Mittw.	5 Malachias	9 13	Abendstern warm	16 Othmar †
Donsf.	6 Leonhard	10 31	b neben C und	17 Florinus
Frest.	7 Florentin	11 40	3, 13. N. mehr als	18 Eugenius
Sonnf.	8 4. Gefrönte	11. B.	Δ 8 um dse	19 Elisabetha

45. Christen Töchterlein, Math. 9. O Aufg. 7, 32 m. Unterg. 4, 28. m. Ev. Math. 24

Sonnf.	9 E 24. Theodor	9 51	Δ 8 Δ 4 Jahr	20 B 25. Chryso
Mont.	10 Julius	1 59	2 4 8 2 b 8 Zeit	21 Maria Opfer
Dienst.	11 Martinus	3 5	2 in 2, 17. Vor, ver.	22 Cecilia
Mittw.	12 Mart. Pabst	4 11	2 8 8 2 b 8 mube	23 Clemens
Donsf.	13 Albrath	Der C	4 in 2 8 2 b 8 lich	24 Columbanus
Frest.	14 Friedrich	lebet	6, 48. Nach, dar	25 Catharina
Sonnf.	15 Leopold	auf	† 8 2 Δ 8 bey	26 Conrad

46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. O Aufg. 7, 40. m. Unterg. 4, 20. m. Ev. Math. 8

Sonnf.	16 E 25. Othmar	5 30	† 8 2 an trübem	27 B Adven
Mont.	17 Florian	6 9	† 8 2 Wetter und	28 Sophocles
Dienst.	18 Eugenius	6 55	† 8 2 Δ 4 8 2 Ne	29 Saturnus
Mittw.	19 Elisabeth	7 48	† 8 2 Δ 8 gen	30 Andreas †
Anbruch des Tags, um 5, 47. m. Abscheid 6, 13. m.				
Donsf.	20 Elisabeth	8 45	2 4 8 8 2 b 8 lein	1 Elinus
Frest.	21 Maria Opfer	9 48	2 neben C Man	2 Bibiana
Sonnf.	22 Cecilia	10 55	2, 21. R. 2 4 gel	3 Lucius

47. Vom jüngsten Tag, Math. 21. O Aufg. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. Ev. Luc. 21.

Sonnf.	23 E 26. Clemens	11. B.	Die Stueb geht tezo	4 B 2. Barbara
Mont.	24 Chrysostomus	0 1	Abends um wird	5 Sabina
Dienst.	25 Catharina	1 13	7. Uhr auf Bese	6 Nicolaus †
Mittw.	26 Conrad	2 24	† 8 2 2 8 2 runa	7 Ambrosius
Donsf.	27 Jeremias	3 38	2 in 2 2 8 2 8	8 Mar. Empf. †
Frest.	28 Sophocles	4 58	* b 2 zugewarten	9 Leocadia
Sonnf.	29 Antonius	Der C	† 8 2 4 neben C	10 Melchised

48. Eintritt Christi, Math. 21. O Aufg. 7, 51. m. Unterg. 4, 9. m. Ev. Math. 11.

Sonnf.	30 E 27. Andr.	Der C	gebet 7, 1. Vor. * 4 2	11 B 3. Damasus
NB. In Rosbach wird Columbanus gefeyret, als ihr Kirchen. Patron.				

Winterm. hat 30. Tag.

Man samlet Kraut und Rüben / es giert der träge Hof.
Man suchet warme Stuben / und liebt der Vögel Post.

Das erste Viertel den 7. hat recht schönes Wetter mit Sonnenschein und Wind.

Der Vollmond den 14. zeigt noch Regen.

Das letzte Viertel den 22. viel Nebel und Sonnenschein geben.

Danahen buchte / so hat ihm dieser nur einen John ausgestossen, der gottlose Thäter gefangen heimlich befragt, mit glühenden Zangen gezwickt, die rechte Hand abgeschnitten, mit vier Pferden zerrissen, die Stück und der Leib verbrant, und die Asche in die Luft gestreuet worden. Herrschend die Jesuiten / und ihre zugehörige, b. seichnet worden / innerhalb dreier Tagen aus Paris, und innerhalb 11. Tagen / aus dem ganzen Königreich zu weichen. Über nach etlichen Jahren wieder eingelassen worden.

Jedoch wurden immerfort wider den König gefährliche Anschläge gemacht; wie daß ihn der Marschal de Vitron mit des Königs in Spanien und Herzoges von Savoyen Hülfe, um Cron und Scepter bringen wollen: Hat aber seinen Kopf darüber An. 1602. verlohren. Endlich hat An. 1610 den 14. May Franciscus Ravalliac den König, als dessen Carosse in einer engen Gasse, wegen grossen Gedrängs stille hielt, mit einem Messer ermordet.

Thomas.

Wird den 2. Christmonat gestellt von des Apostel Thomae Ankunft, sagen wir nichts gewisses. Seiner wird, in dem Neuen Testament / etlichemal gedacht Matth. 10. 1. 26. 16. Marc. 3. 18. Luc. 6. 15. Joh. 11. 16. 14. 5. 20. 24.

Apenzell am Mittwoch nach Martini.

Albon auf Martini.

Bern / mitwoch nach Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz / auf Coaradi.

Ehur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Ehren / auf Andreas.

Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Die nstag nach Martini.

Freyburg in Uffland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Dismar / wann aber ein Feiertag ist / 2. Tag hernach a. C.

Klaas den 1. dienst alt Calen.

Küblis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kaugenargen / den 6.

Loos / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mit woch nach Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnstag vor Catharina.

Seewis bey der Schmitten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnstag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarckt.

Ury / donstag nach Martini.

Yufen / montag auf Martini / alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

Wail / Dienstag nach Dismar.

Winterthur / donstag vor Martini.

Wildebach / am Dienstag vor Martini.

Tag. L. M.
St. m.

9	4	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	18	8
8	51	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	49	13
8	44	14
8	41	15
8	40	16
8	37	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	24	22
8	29	23
8	28	24
8	27	25
8	26	26
8	24	27
8	2	28
8	31	29
8	20	30
8	19	

12. Monat	December	Auf- und Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung	Neu-Christmonat December
Mont	1 Longinus	unter	☾ * ♀ ☿ Schneeg.	12 Tullib
Dienst.	2 Eusebius	☾ 6 49	☿ ☉ * ♀ fieber	13 Jost/ Lucia Ot
Mittw.	3 Eusebius	☾ 8 3	☿ neben ☉ Wind	14 Tronsaffen
Dienst.	4 Barbara	☾ 9 15	☿ ☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 Eusebius
Freyt.	5 Cordula	☾ 10 27	☿ ☉ ☿ neben ☉	16 Arbeit
Samst.	6 Nicolaus	☾ 11 37	☾ 11, 44 ☿ ☉ ☿ und	17 Lazarus

49. Vom jüngsten Gericht, Luc. 21. ☉ Aufg. 7, 54. m. Unterg. 4, 6. m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	7 E. 2. Magdal.	☾ 11 23.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	18 B. 4. Wunib.
Mont.	8 Mar. Empf.	☾ 0 44	☿ in ☿ ☉ ☉ * ♀	19 N. messius
Dienst.	9 Willbald	☾ 1 5	Kürzster Tag	20 Achilles
Mittw.	10 Walter	☾ 2 55	☉ in ☿ 2, 23. Nachm.	21 Thom. Apo. I
Dienst.	11 Damasus	☾ 3 58	Winters Anfang	22 Florin
Freyt.	12 Sabitha	☾ 4 59	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	23 Dagobert
Samst.	13 Lucia Jost	☾ 5 59	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	24 Adam, Eva

50. Joh. im Gefängnis, Math. 1. ☉ Aufgang 7, 53 m. Unt. 4, 7. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	14 E. 3. Nicetas	☾ 6 50	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	25 B. Christ Tag
Mont.	15 Abraham	☾ 7 50	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	26 Stephanus
Dienst.	16 Adelheit	☾ 8 50	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	27 Joh. Evang.
Mittw.	17 Tronsaffen	☾ 9 50	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	28 Kind Tag
Dienst.	18 Wunibald	☾ 10 50	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	29 Thomas Bisch
Freyt.	19 Nemisias	☾ 11 50	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	30 David
Samst.	20 Achilles	☾ 12 50	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	31 Sylvester

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. ☉ Aufg. 7, 51. m. Unt. 4, 9. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	21 E. 4. Thomas	☾ 10 53	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	1 N. Neu Jahr
Mont.	22 Wyls	☾ 11 54	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2 Macarius
Dienst.	23 Dagobert	☾ 12 54	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3 Genovea
Mittw.	24 Adam, Eva	☾ 1 5	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4 Titus
Dienst.	25 Christ Tag	☾ 2 19	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5 Thelephorus
Freyt.	26 Stephanus	☾ 3 33	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6 H. 3. König
Samst.	27 Joh. Evang.	☾ 4 49	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7 Lucan

52. Vom Schwerdt Simonis, Luc. 2. ☉ Aufg. 7, 46. m. Unterg. 4, 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	28 E. Kindel Tag	☾ 5 36	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 E. Erhardus
Mont.	29 Thomann	☾ 6 36	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Julianus
Dienst.	30 David	☾ 7 36	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 Paul Einsidler
Mittw.	31 Sylvester	☾ 8 36	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 Felician

Christm. hat 31. Tag. Inzwischen preiset Gottes Sohn / den Gnaden-Thron.
Der sich zu uns geneiget, es ist der Heyland jeder Seel Emanuel.

Das erste Viertel den 6. hat mehr
Wind und Schnee.

Der Vollmond den 14. zeigt kalte
Nebel und Sonnenscheit.

Das letzte Viertel den 22. viel schönes
Weihnacht Wetter geben,

Und der Neumond den 29. mit einer
unsichtbaren Sonnensfinsternis macht
dem Jahr mit Wind und Schnee ein
End.

28. Nachgehaltenem ersten Pfingst Fest
und empfangenen Gaben des heiligen Ge-
stes, soll er bey vertheilung der Apost-
len in Morenland, so auch in Ebinam,
wie Mendoza berichtet, kommen seyn.

Weihnacht. Christag.

Wird bey uns Christen den 25. Christ-
monat gefeyret. Es hat sonst dieses Fest
mancherley Nammen, bey den heiligen
Kirchen-Lehrern gehabt Basilus nen-
nets, die erscheinung Gottes, Naktan-
zenus den Tag der Flechter: Weil man
heiligen Abend / viel Flechter hat ange-
zündet Chrysostomus nenns gleichsam
eine Mutterstätt aller andern Feste / Be-
da nenns We-nacht und das deutsche
Wort Weynachten, heist soviel, als
eine geheiligte Nacht denn Weiben heist
bey den alten Deutschen soviel als heili-
gen, dannenhero steht in dem alten deut-
schen Vatterunser. Weib sey der Mairin-
theiner das ist heilig sey der Name dein.
Dieses Fest ist nun zum Gedächtnis der
Geburt Christi, länger, als vor tausend
Jahren, in der Christlichen Kirchen ge-
feyret werden.

Altstätten / Donst. nach Nicol.
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.
Arau / Mittw. vor Thomas.
Bern / Montag nach Thomas.
Biel / Donst. vor dem Neujahr
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Ehar / au / Andreas alten Calend.
Ermatingen / den 1.
Frauensfeld / Montag nach Nicol.
Geldbach / auf Thomas.
Gressburg im Breisgau / auf Thom.
Hauptweil / Montag nach Andre.
Heidelber / auf Nicolai.
Heiß / den 4. Tag vorm Appenzel-
ler markt.
Jiang in Pindlen / den 1. dienstlag
alt Cal. und den 31
Kessersahl / auf Nicolai / und
Thomas.
Kölis / 1. Freytag Viehmarkt
Langburg / Donnerstag nach Nico.
Müllhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 2.
Rapperschwil / Mittwoch.
Thomas.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomas. Tag a. E.
Straßburg / auf alt Weynacht
Sursee auf Nicolai.
Thengen / den 4.
Urdingen / auf Nicolai.
Ur / Donst. vor Nicolai
Waldshut / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweylingen / den 2. Donst.
Zofingen / den 23.

Tag	St. m.	Mo.
8 27	1	
8 16	2	
8 16	3	
8 15	4	
8 14	5	
8 14	6	
8 13	7	
8 12	8	
8 12	9	
8 12	10	
8 12	11	
8 13	12	
8 14	13	
8 14	14	
8 15	15	
8 15	16	
8 16	17	
8 16	18	
8 17	19	
8 18	20	
8 19	21	
8 20	22	
8 21	23	
8 22	24	
8 24	25	
8 26	26	
8 27	27	
8 28	28	
8 29	29	
8 30	30	
8 31	31	

Die Nacht ist 15.
Stund lang.



Stephanus.

Den 26. Christmonat steht Stephanus war ein Diaconus, und Almos-Bleger, der Kirchen zu Jerusalem: Und weil er die Gottheit Christi, wider die Juden herrlich verthädigte: Wurde Er von ihnen zur Stadt hinaus gestossen, und gesteinigt: Apost. Gesch. 7 Cap. solches Fest wird also bald nach Wehnachten gefeyret.

Johannes der Evangelist.

Dieser wird den 27. Christmonat von den Römischen Catholischen gefeyret von diesem, finden wir viel in den Evangelischen Historien, zu Rom ist er in siedendes Del geworffen worden, zu Epheso hat er Gift trinken müssen: Aber beydes mal, ohne Schaden und Gefahr. Er ist zu einem sehr hohen Alter kommen, und zulezt immer diese Wort wiederholt: Meine Kindlein habt einander brüderlich lieb.

Unschuldiger Kindlein Tag.

Dieser wird heut zu Tag den 28. Dec. beschrieben, weil Herodes, Ascalonita oder der Grosse genannt bald nach Wehnacht im andern Jahr Christi in Hoffnung, das neugeborene Jesulein mit umzugeben eine grosse Menge kleiner Kinderlein, die zwenjährlig, und drunter gewesen unschuldiger weise Hinrichten lassen, ist zu Lesen Math. 2. 16.

